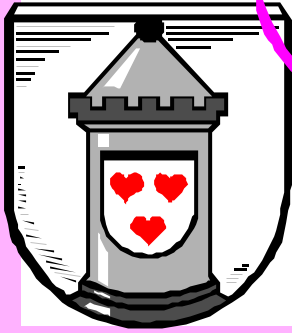


Kurstadt



BAD LIEBENWERDA

Nummer 6

Jahrgang 13

Mittwoch,  
den 29.06.2005

# Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lansitz, Möglitz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zoberndorf, Oschätzchen, Zeiseha, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

*Ein Buch für jedermann und  
und auch für den guten alten Lubwart*

Kurstadt



BAD LIEBENWERDA

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Wolfgang Eckelmann

*100 Jahre Moorbad  
80 Jahre  
„Bad“ Liebenwerda*

Das Buch kostet 5 EURO  
davon spenden Sie zugleich  
1 EURO für die Sanierung  
des Lubwartturmes.

– Geschichten, die das Leben schreibt –



## Die Stadtverwaltung informiert über Verkehrszeichen an Straßenlaternen

Vor dem Hintergrund einer knappen Stadtkasse, wurde bereits 1999 begonnen, in der Stadt Bad Liebenwerda Teile der Straßenbeleuchtung nachts abzuschalten. Im Stadtgebiet sind unterschiedliche Varianten der „Sparschaltung“ entstanden. Bei der ersten Variante wurde in einigen Straßen grundsätzlich jede zweite Laterne abgeschaltet. Das bedeutet, dass jede zweite Straßenlaterne nachts durchleuchtet. Dies ist vor allem in den Straßen bzw. Abschnitten geschehen, wo der Abstand zwischen den Laternen sehr gering gewählt wurde. Für die zweite Variante ist das Sanierungsgebiet, d.h. das Stadtzentrum, ein gutes Beispiel. Hier schaltet jede zweite Leuchte um 24.00 Uhr ab und um 4.00 Uhr wieder ein. Die restlichen Laternen leuchten durch. Einige Ausnahmen gibt es allerdings auch.

In der Variante drei schalten einige Leuchten um 20.00 oder 22.00 Uhr ab und um 6.00 Uhr wieder zu. Weitere Laternen schalten um 24.00 Uhr aus und 4.00 Uhr wieder ein. An Gefahrenpunkten, wie Kreuzungen, Einmündungen, Kurven sowie unübersichtlichen Straßenabschnitten ist die Straßenbeleuchtung von Einbruch der Dunkelheit bis zum Morgengrauen durchgehend zugeschaltet. In allen Ortsteilen sind in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten auf den jeweiligen Ort zugeschnittene „Sparschaltungen“ entstanden. Auf diese Veränderungen an den Straßenbeleuchtungsanlagen ist der Landkreis Elbe-Elster speziell das Straßenverkehrsamt aufmerksam geworden. Das Straßenverkehrsamt hat die Stadt Bad Liebenwerda aufgefordert, Straßenlaternen die nachts nicht durchleuchten, mit dem Verkehrszeichen 394-50 bzw. 394-51 zu bestücken (breiter roter Streifen mit weißem Rand). Das Verkehrszeichen (VZ) 394-50 ist 70mm hoch und 150mm breit und das VZ 394-51 besteht aus einem 70mm hohen selbstklebenden Ring. Diese Verkehrszeichen sollen den Kraftfahrer darauf aufmerksam machen, dass er, wenn er sein Fahrzeug in der Nähe von gekennzeichneten Laternen abstellt, für eine ausreichende Fahrzeugbeleuchtung Sorge tragen muss (§ 17 Abs. 4 StVO). Diese Aufforderung hat leider zur Folge, dass die Kosten für die Anschaffung der Verkehrszeichen den Einsparungseffekt an Stromkosten durch die Sparschaltungen reduziert. Gleichwohl muss die Anbringung der Verkehrszeichen an den Laternen beim Straßenverkehrsamt beantragt und genehmigt werden. Auf Grund der Tatsache, dass auf die Stadt Bad Liebenwerda doch einiges an Kosten für die Anschaffung der Verkehrszeichen zukommen wird, soll schrittweise mit der Umsetzung begonnen werden. Schrittweise bedeutet, dass in diesem Jahr mit einer Straße in der Stadt und einem Ortsteil begonnen wird. Alle weiteren Straßen im Stadtgebiet mit seinen Ortsteilen sollen in den nächsten Jahren die Beschilderung an den Straßenlaternen erhalten.

Steffen Rostin  
Sachbearbeiter infrastruktureller Tiefbau

**Kurstadt** **Bürgerbüro**  
**Zusätzliche Öffnungszeiten**

Das Bürgerbüro Bad Liebenwerda ist zusätzlich an folgenden Samstagen jeweils in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet:

• 02.07.	• 06.08.	• 03.09.	• 01.10.
• 05.11.	• 03.12.		

**Homepage Stadtverwaltung:**  
**[www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de)**

## Vereinsgründung

Die Gründung des neuen Vereins „**Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda**“ findet am **Donnerstag, dem 30. Juni 2005 im „Haus des Gastes“ in Bad Liebenwerda • Dresdener Str. 23 um 19.00 Uhr** statt.  
Mit der Gründung des Vereins wird den Wünschen von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Vereinen sowie Einrichtungen entsprochen. Die Gründungsversammlung ist öffentlich. Alle Gründungsmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind dazu herzlich eingeladen.

## Auszeichnungen zur Brandenburger Seniorenwoche

Anlässlich der „Brandenburger Seniorenwoche“ wurden zu den vier Veranstaltungen der Stadt Bad Liebenwerda, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Seniorenbetreuung, nachfolgend aufgeführte Personen durch den Bürgermeister Herrn Thomas Richter ausgezeichnet:

### Dienstag, 07.06.2005 Gaststätte Auerhahn in Dobra

- Frau Monika Liepe
- Frau Helga Biesterfeldt
- Frau Gerlinde Dehnz
- Frau Irene Jentzsch

### Mittwoch, 08.06.2005 Gaststätte Schirrmeister in Möglenz

- Frau Brigitte Schönitz
- Frau Christa Merke

### Donnerstag, 09.06.2005 Bürgerhaus in Bad Liebenwerda

- Frau Ingrid Eitner
- Frau Hilde Lehmann
- Frau Beate Schampera
- Frau Erika Polei
- Frau Irmgard Trzmiel
- Frau Anneliese Schmalwasser
- Frau Lore Fischer
- Frau Anneliese Lehmann
- Frau Brigitte Gödicke

### Freitag, 10.06.2005 Gaststätte Platz in Oschätzchen

- Frau Brigitte Wanitschka



## Leserzuschrift

### BaLi im Internet

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Meine Mutter wurde 1908 in Mückenberg Kr. Liebenwerda geboren. Ihren Geburtsort habe ich auf keiner Karte mehr finden können, bin aber auf Ihre Homepage „[www.BadLiebenwerda.de](http://www.BadLiebenwerda.de)“ gestoßen und ganz überrascht. Sie ist sehr, sehr schön. Klare Gliederung, kein Schnickschnack, aber erstaunlich viel Information und interessanter Lesestoff. Ich möchte Ihnen zu dieser gelungenen und liebevoll gepflegten Seite herzlich gratulieren.

Freundliche Grüße Ingeborg Borawski

## Und wie finden Sie unsere Homepage?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir haben auch an Sie eine Frage. Wie finden Sie die Internetauftritte unserer Stadt unter [www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de) bzw. [www.bad-liebenwerda.de](http://www.bad-liebenwerda.de)?

Die Stadtverwaltung möchte diese Auftritte für Sie noch interessanter und informativer gestalten. Welche Vorschläge haben Sie?

Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung S. Dörschel, Tel.: 035341 155 410 oder [wirtschaft@badliebenwerda.de](mailto:wirtschaft@badliebenwerda.de)

## Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter  
Bürgermeister



## Stand und Perspektiven des bürgerschaftlichen Engagements

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unter dem Thema „Stand und Perspektiven des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Elbe-Elster - allein oder in Kooperation mit Verwaltung und Unternehmen?“ veranstaltete die Projektgruppe AREE (Arbeit in der Region Elbe-Elster) am 07.06.2005 ein Arbeitstreffen im Maasdorfer „Elster-Natourem“. Eingeladen waren engagierte VertreterInnen des bürgerschaftlichen Engagements, von Kommunalverwaltungen des Landkreises sowie UnternehmerInnen und Selbstständige. Unter den ca. 30 Teilnehmern waren viele engagierte BürgerInnen aus den fünf Arbeitskreisen unseres Stadtmarketingprozesses.

Die Hauptinhalte sowie Diskussionschwerpunkte des von der Kooperationsanstiftung Lauchhammer e.V. moderierten Arbeitstreffens bildeten die Themenstellungen:

1. Welche positiven und welche kritischen Entwicklungen kennzeichnen zur Zeit das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis
2. Wie können die Kooperationen zwischen Kommunalverwaltungen und engagierten BürgerInnen in den Städten und Ämtern verbessert werden
3. Welche Erfahrungen und Perspektiven des bürgerschaftlichen Engagements von Unternehmen und Selbstständigen gibt es

Die zahlreichen Diskussionsbeiträge machten deutlich, das freiwilliges Bürgerengagement ein bedeutendes Potential für die Kommunen darstellt, die Rahmenbedingungen aber zunehmend schwieriger werden.

Was mit dem Stadtleitbildprozess in Bad Liebenwerda in Gang gesetzt wurde, ist nach Ansicht der Veranstalter ein besonderes Beispiel der Partizipation und Einflussnahme engagierter BürgerInnen auf Stadt- und Ortsteilentwicklungen sowie auf Politik und Verwaltung. Die stabil hohe Teilnahme der engagierten Bürgerinnen und Bürger der fünf Arbeitskreise an den regelmäßigen Arbeitstreffen ist in gewisser Weise ein Phänomen Bad Liebenwerda und verdient hohen Respekt und Anerkennung. Auch wurde dargelegt, dass es diesen Prozess ohne die hauptamtliche Koordination, Moderation und Organisation zumindest so nicht geben würde.

Mit der bevorstehenden Gründung eines „Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ soll nun die bewährte Zusammenarbeit von Kommune, Wirtschaft und bürgerschaftlichem Engagement auf ein tragfähiges, juristisches Fundament gestellt werden. Auch dies ist nach Ansicht der Veranstalter ein neuer und interessanter Weg. Gemeinsame Überzeugung der Teilnehmer des Arbeitstreffens war, dass die weitere Stärkung und Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements nur von unten selbst organisiert und vorangetrieben werden kann. Und ebenso wichtig ist es, die Politik in die Pflicht zu nehmen und darauf zu drängen, förderliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Am Ende der Veranstaltung waren sich die Teilnehmer einig, sich im Herbst 2005 erneut zu treffen, um gemeinsam mit den entsprechenden Entscheidungsträgern über Rahmenbedingungen und Unterstützungsstrukturen für bürgerschaftliches Engagement zu beraten.

Wenn Sie sich persönlich in einem der Arbeitskreise engagieren möchten, so lade ich Sie recht herzlich dazu ein. Sie können aber auch Ihre Ideen und Vorschläge dem Stadtmarketingbüro im „Haus des Gastes“, Tel. 035341/628-13 mitteilen. Alle Hinweise werden in die entsprechenden Arbeitskreise eingebracht.

Desweiteren verweise ich Sie auf die Möglichkeit der Mitgliedschaft im „VSW -Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“, dessen Gründungsversammlung für den 30. Juni 2005 im „Haus des Gastes“ 19.00 Uhr geplant ist. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

### Termine der nächsten Treffen der Arbeitskreise (AK):

**AK „Wirtschaft und Verkehr“** Donnerstag, den 11.08.2005  
Ort: „Haus des Gastes“ Bad Liebenwerda, Beginn: 18.30 Uhr

**AK „Kur/Tourismus/Sport“** Donnerstag, den 07. Juli 2005  
Ort: Kulturscheune Neuburxdorf, am Tiergehege Beginn: 17.00 Uhr

**AK „Kultur und Geschichte“** Dienstag, den 28. Juni 2005  
Ort: „Natourem“ Maasdorf, Liebenwerdaer Str. 2 Beginn: 19.00 Uhr

**AK „Bildung und Soziales“** Dienstag, den 16.08. 2005  
Ort: Behinderten-Wohnstätte in Prieschka Beginn: 18.00 Uhr

**AK „Landwirtschaft/Dorfentwicklung“** Donnerstag, den 25.08.05  
Ort: Kosilenzien Beginn: 17.00 Uhr

Die Termine der jeweiligen Arbeitstreffen finden Sie aktuell im Internetauftritt unserer Stadt [www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ – Stadtmarketing.

Ihr Gerhard Thieme  
Stadtmarketingbüro

## Wanderburschen beim Bürgermeister

Am Dienstag, den 07.06.2005 hielten im Rathaus wieder einmal 2 Wandergesellen Einkehr und baten den Bürgermeister um ein kleines Zehrgeld. Herr Zieschler ist Schreiner und kommt aus Stuttgart, der Andere, Herr Oehlwein, ist ein Zimmermann aus Tübingen. Der Schreiner ist schon seit 2 ½ Jahren auf Wanderschaft und wird nach seiner Aussagedieses Weihnachten wohl im Kreise seiner Familie verbringen.

Dem Zimmerer stehen noch 2 Wanderjahre bevor.

Die Wanderschaft beider führte sie unter anderem nach Südafrika, Namibia, in die Schweiz und nach Portugal aber auch mehrere Arbeitstellen in Deutschland in welchen sie jeweils mehrere Monate, in ihrem Beruf gearbeitet haben. Beide Wandergesellen bestätigen auf Nachfrage, dass sie bei dieser Vielfältigkeit der Arbeitsstätten sehr viel Neues erlernen konnten. Wie jeder weiß, darf der Aufenthalt eines Wanderburschens in einer Firma maximal nur 6 Monate betragen.

Nach einem sehr angenehmen Gespräch verabschiedeten sich beide mit einem zünftigen Gesellenspruch vom Bürgermeister. Das nächste Ziel das sie ansteuern wollten war ein Treffen mit anderen Wandergesellen in Mühlberg.



## Abendliche Führung durch die Stadt

Der Kur- und Fremdenverkehrsverein der Stadt Bad Liebenwerda lädt alle Interessierten, die unsere Kurstadt noch näher kennen lernen wollen am **09. Juli 2005 um 18.00 Uhr** zu einer abendlichen Führung durch die Stadt ein. Treffpunkt ist das Haus des Gastes Bad Liebenwerda, Voranmeldungen sind erwünscht und werden im Haus des Gastes von Bad Liebenwerda entgegengenommen. Eine telefonische Abmeldung ist auch unter

Tel.: 035341/ 6280 oder beim Verein unter: 14777 möglich.



## Geführte Tour zum „Alten Torfstich“

Auf vielfachen Wunsch, lädt der Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V. zu einer geführten Tour in den „Alten Torfstich“ (erster Torfabbau für das Moorbad) mit Besuchern von bewohnten „Biberburgen“ in das Territorium der Stadt ein. Alle interessierten Bürger und Gäste unserer Kurstadt werden hierfür am **10. Juli 2005 um 10.00 Uhr auf dem Bielighof in der Fischergasse 16 in Bad Liebenwerda** erwartet. Die Führung wird etwa gegen 12.30 Uhr ihr Ende finden.

Hinweise für die Teilnehmer: Die Tour wird sich etwa über 5 km Gesamtstrecke belaufen. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung wird empfohlen. Persönliche Anmeldungen für diese Tour werden im Haus des Gastes von Bad Liebenwerda entgegengenommen. Eine telefonische Abmeldung ist auch unter Tel.: 035341/ 6280 möglich.

gez. Der Vorstand

## Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehr-Depot

Im Rahmen der Übergabe des neuen Feuerwehr-Depots sind alle interessierten Bürger und Gäste herzlich **am 16.07.2005 ab 13.00 Uhr in das Feuerwehr-Depot (Baumschulenweg in Bad Liebenwerda)** eingeladen.



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

des Gewässerverbandes „Kleine Elster - Pulsnitz“

Verbandssitz: • 03249 Sonnewalde

Finsterwalder Straße 32 a • Tel.Nr.: (035323) 637-0; Fax: 637-25

In der Zeit vom 15. Juli 2005 bis zum 28. Februar 2006 führen der Gewässerverband „Kleine Elster - Pulsnitz“ und das Landesumweltamt Brandenburg oder die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 08.12.2004 (GVBl. I/2005 S. 50) in Verbindung mit § 30 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.08.2002 (BGBl. I Nr. 59 S. 3245 v. 23.08.2002) (BGBl. I Nr. 59 vom 23.8.2002 S. 3245) geändert durch Artikel 6 (BGBl. I vom 06.1.2004 S. 2), kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke hiermit an.

Gemäß § 30 WHG und der §§ 84 und 89 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Ufer im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Gestaltung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Es besteht die gesetzliche Verpflichtung, dass die Uferstreifen in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften sind, dass die Gewässerunterhaltung nicht beeinträchtigt wird! Erforderliche Einzelabstimmungen mit Gewässeranliegern werden von den Unterhaltungsunternehmen geführt. Die Auskunft über das betreffende Unternehmen und deren Ansprechpartner erhalten Sie vom Gewässerverband „Kleine Elster - Pulsnitz“ (Tel.-Nr.: 035323 637-0) oder dem Ordnungsamt Ihrer Amts- oder Stadtverwaltung.

Berl

Verbandsvorsteher

## Muttinachmittag einmal anders

### Der Bauernhof macht Gymnastik

Spielerisch und kindgerecht die Gesundheit fördern – das ist das Anliegen eines speziell für Kinder entwickelten Gymnastikprogramms der DAK. Gerade im



Kindesalter geschieht Lernen sehr oft über Bewegung und Wahrnehmung. Allerdings reduzieren sich der Bewegungsraum und das Wahrnehmungsspektrum eines Kindes durch die heutigen Umweltbedingungen immer mehr. Um dieser

Entwicklung entgegen zu steuern, lud uns die Geschäftsstellenleiterin der DAK Bad Liebenwerda Frau Proske mit einer Geschichte zu einem Besuch auf den Bauernhof von Bauer Zwirbel ein. Mit lustigen Bewegungsliedern entführte uns die Physiotherapeutin Frau Irina Schröpfer zum Hühnerhof, zur Hundehütte und zu vielen anderen Tieren. So erlebten wir eine fröhliche „Rumturn-Gymnastik“ für Kinder und Mütter. Natürlich stärkten wir uns danach mit Obst und Getränken vom Bauern Zwirbel. Jedes Kind erhielt ein Merkblatt zur Rückenschule. Mit einem Malbogen zum Thema konnten die Kinder dem Gymnastikprogramm ihre ganz persönliche Note geben und es „mit nach Hause nehmen“. Da die lustigen Lieder schon längst zu „Ohrwürmern“ der Kinder geworden sind, wird uns Bauer Zwirbel mit seinen Tieren noch lange im Kita-Alltag begleiten.

Herzlichen Dank an die DAK

Die Kinder und das Team der Kita „Pfiffikus“ Zeischa

### Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: [stadtschreiber@badliebenwerda.de](mailto:stadtschreiber@badliebenwerda.de)

Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an

Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14

04924 Bad Liebenwerda

## „Es war 'ne geile Zeit!“

Alle sangen kräftig mit- und DJ Steffen Heinzmann musste am Freitag, dem 17. Juni 05, im Stadthaus in Elsterwerda den Titel oft wiederholen. Hier feierten die Schülerinnen und Schüler der drei zehnten Klassen der Robert-Reiss-Gesamtschule Bad Liebenwerda gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrern den Abschluss ihrer Schulzeit.



Vor vier Jahren waren sie aus sechs verschiedenen Grundschulen und über 30 verschiedenen Wohnorten an diese Schule im Zentrum der Kurstadt gekommen und hatten damit einen ersten wichtigen

Einschnitt in ihrem Leben zu meistern. Mit neuen Mitschülern, neuen Lehrern und in einer noch fremden Umgebung sollten sie nun die höheren Anforderungen der Sekundarstufe bewältigen. Damals half ihnen das an der Robert-Reiss-Gesamtschule traditionell in der ersten Schulwoche durchgeführte „Teambildungsprojekt“ beim Vertrautwerden mit allen neuen Bedingungen am neuen Lernort. So waren bereits nach den ersten Tagen die meisten Probleme abgebaut. Natürlich gab es in den folgenden Jahren Höhen und Tiefen im Schulalltag, die gemeinsames Handeln notwendig machten. Deshalb sprach Pascal Schaalo (Klasse 10c) im Namen aller Schüler den Eltern und allen Lehrern seinen Dank für die ständige Unterstützung und Hilfe aus. Dass sich die gemeinsame Arbeit gelohnt hat, beweisen die erreichten Abschlüsse: **53% aller Schüler** verlassen die Robert-Reiss-Gesamtschule mit der Fachoberschulreife (entspricht dem Realschulabschluss) oder sogar der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Die drei Besten (Franziska Beger, Christin Kretzschmar und Alexander Richter) erreichten Leistungsdurchschnitte zwischen 1,6 und 1,9. Sie wurden durch einen Vertreter des Schulträgers, den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Bad Liebenwerda, Herrn Hans-Ulrich Lubk, ausgezeichnet. Auch wenn alle Schüler erst einmal froh über das Erreichte sind und sich auf schöne Ferientage freuen, gab es doch auch Äußerungen wie: „Schade, dass es schon vorbei ist, ich wäre gern noch länger in diese Schule gegangen!“ Alle aber sind sich einig: **Es war 'ne geile Zeit!**

Schüler der Klasse 10C

## Ausbildung der Jugendgruppenleiter erfolgreich beendet

In der Zeit vom 03.06. - 05.06.2005 und 17.06. - 19.06.2005 führten wir, die Europäischen Integration Brandenburg e.V., ihre jährliche Ausbildung zum Jugendgruppenleiter durch. Das Ferien- und Freizeitzentrum Zeischa war der ideale Ort, um auch gleich unter realen Bedingungen zu lernen.



Mit großer Beteiligung wurde diese Ausbildung angenommen und mit folgenden Inhalten gefüllt:

Freizeitpädagogische Methoden, gruppenpsychologische Grundlagen, Möglichkeiten der Finanzierung in der Jugendarbeit, gesetzliche Grundlagen und

Grundkurs Erste Hilfe Ausbildung (8 Doppelstunden).

Das Interesse der Teilnehmer war sehr groß und gern hätten sie noch viel mehr Wissen mit nach Hause genommen, aber gewöhnlich kommt nach der Theorie die Praxis. Mit dem Erhalt der bundeseinheitlichen Jugendleiter - Card können sich die Teilnehmer bei verschiedensten Trägern um eine Tätigkeit als Jugendgruppenleiter bewerben. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder eine Ausbildung durchführen. Interessenten können sich jetzt schon vormerken lassen. Tel.03533/ 164330 bei Frau Müller

**Der nächste Stadtschreiber erscheint am:**

**27.07.2005**

**Redaktionsschluss: 15.07.2005**



## Das Elsterlaufteam bedankt sich ganz herzlich

für die geleistete Unterstützung aller Helfer beim Auf- und Abbau im Start-Zielbereich, der Beschilderung der Laufstrecken, der Streckenposten, der FW Prestewitz Thalberg, Theisa und der Polizeiwachen Elsterwerda und Herzberg für die Absicherung der Laufstrecken. Vielen Dank auch an die



Helfer an den Versorgungspunkten und dem ASB Elsterwerda für die med. Absicherung.

Für die Bereitstellung von Sachpreisen und die materielle Unterstützung bedanken wir uns ganz besonders bei:

- Mineralquellen
- Bauer Fruchtsaft

KSB • Werbeagentur Rosenhahn • Wonnemar • Stadtverwaltung und Bauhof • Gerüstbau Schröder • Metallbau Eichler GmbH - Elsterwerda • Melancton Apotheke • Drogerie Wendt • Kallai • Sport Scheibe • Elvira Harig • Skater Geschäft • Soccer-Fußballgeschäft • Pötzscheschreibwaren • Philipp Haushaltwaren • Autohaus Heide & Merolt • Autohaus Rieger • Physiotherapie Kreutz • Epikur-Zentrum • Holiday Land Kupsch und Noack • Sparkasse Elbe-Elster • Ergo Plast GmbH • Envia • Strabag



Senftenberg • Rastal GmbH & Co. KG • UESA GmbH • AFA Cottbus • REISS-Büromöbel GmbH • Gebäudereinigung Hönicke GmbH • Telekommunikation Tecoss GmbH • Maertin Bausanierung GmbH • Schröder Gerüstbau • Stadtverwaltung der Kurstadt • Kreissportbung Elbe-Elster • Vermessungsbüro Hemminger • Arbeiter-Samariter-Bund • KJF Regenbogen • Zahnärzte aus Bad Liebenwerda • Handballverein • SV Medizin Bad Liebenwerda • Alternative Sportgruppe Bad Liebenwerda • Echtermeyer Gymnasium • Wochenkurier • Lausitzer Rundschau • Baumschule Graeff • Holzzentrum Theile • HHG Bad Liebenwerda • Elster TV • Sonntagswochenblatt • und den Händlern und Gewerbetreibenden der Kurstadt Bad Liebenwerda.

Für die prima Unterstützung der Läufer durch die Bevölkerung an den Laufstrecken, ganz besonders auf der 21,5 km Strecke möchten wir uns im Namen der Läufer besonders bedanken. Im Bereich der Innen-



stadt (11,5 km) vermissen die Läufer etwas diese Art der Unterstützung aber für die Zukunft kann man sich ja auch mal etwas von dem Engagement der Dörfer anschauen, oder man schaut sich die Live-Übertragung des Berlin Marathon am 25.09.05 an. Ich möchte mich auch noch einmal an die Walker richten und mein Bedauern darüber ausdrücken, das nicht alles wie erwartet und versprochen ablief. Für die Zukunft gebe ich hiermit das Versprechen ab, dass die Walker dieselbe Wertschätzung wie allen anderen Teilnehmer am Elsterlauf erhalten werden.

Lutz Jentzsch • Elsterlaufteam

## Kinder- und Sportfest in Zobersdorf 2005

Das diesjährige Kinder- und Sportfest am 10.- 12.06 in Zobersdorf stand ganz im Zeichen 30 Jahre Fußball. Gerade aus diesem Anlass heraus haben sich die Sportsfreunde von „Wacker“ etwas Besonderes einfallen lassen.

Freitag und Samstag standen ganz im Zeichen, des runden Leders. Viele schöne Spiele konnte man verfolgen. Begeisterung standen den Zuschauern in den Augen, jeder hat mitgefiebert und für „seine“ Mannschaft die Daumen gedrückt. Ob die Altherrenmannschaften, als auch die Kinder, alle waren mit sportlichem Ehrgeiz bei der Sache, um die schönen Pokale einzuheimsen. Totale Stimmung kam auf, als durch sportliche Wissensfragen die Kinder aus der Reserve gelockt



und durch super tolle Preise belohnt wurden. An dieser Stelle, sei den Sponsoren für ihre Unterstützung gedankt.

Am Samstag waren alle überrascht, als die Gründermannschaft des Zobersdorfer Fußballs im grünen Trikot gegen die amtierende Altherrenmannschaft zu einem fairen Spiel angetreten ist. Grün, war das erste Trikot und sollte

auch vorerst das letzte gewesen sein. Durch sportliche Initiative des Schiedsrichters wurde das Spiel unentschieden 2:2 beendet.

Am Freitagabend erklangen Oldies zum Zuhören und Tanzen. Die Gäste ließen es sich nicht nehmen, bis in die Morgenstunden zu feiern. Sicherlich eine der schönsten und aufwändigsten Veranstaltungen war das Showprogramm am Samstag unter dem

Motto: Song Contest Eurovision mit Stars wie „Antonia“, „Heino“, „Andrea Berg“, dem „Sandmann“, der Samba Tanzgruppe aus Neuburxdorf, dem Märchen Rotkäppchen und vielen anderen Mitwirkenden. Es war eine Veranstaltung der



Superlative. Nicht die „Merzdorfer Zwiebeln“, die am Sonntag für Stimmung sorgten, konnten diese Leistung auf sehr hohem schauspielerischem Niveau toppen. Das Festzelt glich einem Hexenkessel, die Stimmung war nicht messbar.

Die Gäste hielten nicht mehr auf den Bänken sitzend aus...alle waren im Showfieber. Jede Darbietung wurde mit kreischendem Beifall belohnt. Volker Socher, der mit viel Fingerspitzengefühl und Witz durch das Programm führte, machte auf kommende Vorträge aufmerksam.



Diese Stimmung flachte auch nach dem Programm nicht ab...aufgewühlt und stimuliert von dem Erlebten, wurde das Tanzbein geschwungen. So wurde es noch eine berauschte Nacht. Die Zobersdorfer verstehen zu feiern und die Jugend ist in der Lage, die „Alten“ mitzureißen. An dieser Stelle, sei allen die mit ihrer Leistung und großen Engagement diese schöne Fest vorbereitet haben, ein herzliches Dankeschön gesagt. Die „Alten“ von denen ich sprach, dankten es dem Sportverein, indem sie beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Kutschenkorsos, die Elbe-Elster Rundschau berichtete bereits. Viele Gäste sahen bei gutem Wetter dieses schon zur Tradition gewordene Veranstaltung.

Für das leibliche Wohl, wurde bestens gesorgt. Nicht nur die Sportsfreunde, sondern auch die vielen fleißigen Frauen verdienen es mit einem herzlichen Dank bedacht zu werden. Ein Lob den Kuchenbäckern....., dem Erbsenkoch, dem Grillwagen.... es war ein gelungenes Fest. Auch die Kinder hatten ihren Spaß, mit der Hüpfburg, dem Klettern an der Stange, der Kegelbahn und viele kleine Dinge mehr. Würdiger Abschluss war der Start des Heißluftballons, welche für die Gewinner der Auslosung ein bleibendes Erlebnis sein wird. Dieses Kinder- und Sportfest war ein schönes Fest, welches mit vielen Bilderdokumenten in der Chronik des Ortes wieder zu finden sein wird.

Bernhard Rymer



## Mitteilungen vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

### Ausstellung

Ausstellung im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda mit Frau Renate Guth, wohnhaft in Berlin, ist in Jüterbog geboren und erkannte die Liebe und das Talent zur Malerei seit der frühen Jugend. Sie studierte fünf Semester Aquarell- und Ölmalerei und nahm acht Semester Privatunterricht. Frau Guth stellt speziell Landschaften sowie Tiermotive aus.

### Veranstaltungskalender Bad Liebenwerda u. Ortsteile

- **01.-03.07.05 Sportfest der SG Kröbels - OT Kröbels**
- **02.07.05 Zeischaer Kneipennacht - OT Zeischa**
- **02.-03.07.05 Feuerwehrfest - OT Theisa**
- **03.07.05 • 15.00 - 17.00 Uhr • Kurkonzert in der Musikmuschel mit den Schwarzhaider Musikanten e.V.**
- **02.-31.07.05 „Industriedenkmäler in Brandenburg“ - Fotoausstellung in der Brikettfabrik Louise - in Domsdorf**
- **03.07.05 • 10.00 Uhr Tag des Bergmannes • Domsdorf Brikettfabrik Louise**
- **08.07.05 • 9.00 bis 18.00 Uhr • Sommerfest mit Kerzen Wachsstube am Markt Bad Liebenwerda**
- **09.07.05 • 9.00 bis 12.00 Uhr • Sommerfest mit Kerzen Wachsstube am Markt Bad Liebenwerda**
- **10.07.05 • 17.00 Uhr Andrej Hermlin und sein Swing-Dance-Orchestra • Brikettfabrik Louise • Domsdorf**
- **16.07.05 • Wonnemargeburtstag in der Lausitztherme**
- **17.07.05 • Das besondere Konzert Brikettfabrik Louise in Domsdorf**
- **17.07.05 • 15.00 - 17.00 Uhr • Kurkonzert in der Musikmuschel mit der Elstertaler Blasmusik**
- **20.07.05 • 19.00 Uhr • Kurtanz mit Micha's Tanzdisco im Haus des Gastes Bad Liebenwerda**
- **23.07.05 • Beach Party, Waldbad Zeischa**
- **23.07.05 • Biken und Baden - Fahrradtour Start am Haus des Gastes Bad Liebenwerda**
- **24.07.05 • 17.00 Uhr „Kyoto - Berlin - Dialog der Klänge; Einstimmung auf das Bambusfest**
- **24.07.05 • 15.00 - 17.00 Uhr • Kurkonzert in der Musikmuschel mit den Niederlausitzer Blasmusikanten**
- **25.07.-05.08.05 - „Der Wonnemar Summer Club“**
- **27.07.05 - 19.00 Uhr Kurtanz mit Micha's Tanzdisco im Haus des Gastes Bad Liebenwerda**
- **29.-31.07.05 - Sportfest SV Blau Weiß Möglenz - OT Möglenz**
- **30.-31.07.05 - Zeischaer Musikantenstadl in der Fürst Pückler Halle - OT Zeischa**
- **31.07.05 - 16.30 Uhr Musikalische Reise mit 5 Harfen, gespielt und erklärt von Dagmar Flemming, Gut Saathain**
- **31.07.05 - 15.00-17.00 Uhr • Kurkonzert in der Musikmuschel mit den Schlossberg-Musikanten**

### Mit dem Rad in's Bad

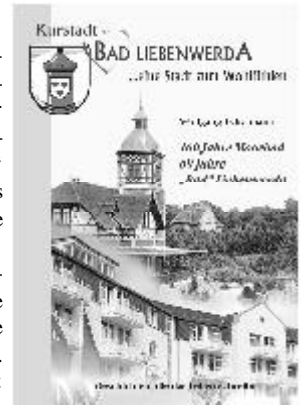
Der Kiebitzsee in Falkenberg ist das Ziel der nächsten Sonnabend-Tour, zu der das Team vom Haus des Gastes in Bad Liebenwerda und der Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda am Sonnabend, dem 23.07.05, alle radelfreudigen Gäste und Bürger der Kurstadt ganz herzlich einladen. In der Erlebniswelt des Kiebitz lockt ein erfrischendes Bad, eine Bootstour oder ein Besuch des Irrgartens. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Strecke ist etwa 40 km lang. Gestartet wird um 16.00 Uhr am Haus des Gastes.

Brzezinski • Haus des Gastes  
Wendt • Kur- und Fremdenverkehrsverein



Homepage Haus des Gastes  
[www.bad-liebenwerda.de](http://www.bad-liebenwerda.de)

## Ein Buch für jedermann und auch für den guten alten Lubwart



„Mit vielen, bisher noch nicht veröffentlichten Dokumenten, berichtet der Autor liebevoll, amüsant und kurzweilig über die nicht nur lange, sondern auch wechselvolle und facettenreiche „Bad“ – Geschichte von Liebenwerda.“ Das schrieb die „Lausitzer Rundschau“ aus Anlass der Herausgabe des Buches durch die Stadt Bad Liebenwerda am 27. Mai 2005.

„100 Jahre Moorbad – 80 Jahre ‚Bad‘ Liebenwerda“ ist eine schöne Lektüre für alle, die ihre Heimatstadt lieben und noch mehr über die Geschichte der Kurstadt erfahren möchten. Der Autor, Wolfgang Eckelmann, erzählt unter anderem davon, dass es schon im Mittel-

alter in der Badergasse 7 eine Badstube gab, wo Bademägde Männlein und Weiblein „massierten, kneteten und salbten“. Die „Baderei“ fand jedoch 1628 ein jähes Ende, und dafür gab es auch einen Grund: Es wurde nämlich bekannt, dass die meisten Männer nicht des Badens wegen, sondern vielmehr wegen der schönen Bademägde diese Badstube aufsuchten. Eine Revolte der Frauen war die Folge. Sie marschierten zum nahegelegenen Rathaus und forderten vom Bürgermeister die Schließung des Badehauses, was auch geschah.

Im Buch ist auch die Rede vom guten Heilwasser aus Liebenwerda, dass sogar dem Kurfürsten in Dresden wieder auf die Beine geholfen haben soll sowie von den „Goldgräbern“ der Stadt und von der „Friedlichkeit“ im Stadtparlamente. Aber es werden auch die „neuen Perlen“ der Kurstadt vorgestellt: die Fontana-Klinik, die Lausitztherme Wonnemar, die Psychotherapeutische Klinik und das Gesundheitszentrum „Epikur“.

Es sind „Geschichten, die das Leben schreibt“. Sie legen vor allem davon Zeugnis ab, dass die Einwohner von Bad Liebenwerda schon immer viel Herz für ihre Stadt hatten. Das Buch ist im „Haus des Gastes“ und in der Buchhandlung Götze – vom Autor signiert – erhältlich und das für nur 5 EURO. Und was ganz wichtig ist: Mit dem Kauf des Buches spenden Sie zugleich 1 EURO für die Sanierung des Lubwartturmes.

### Bewerbt Euch!

## Neues Hirtenmädchen Barbara für nächste Wahlperiode vom 21.08.05 bis 20.08.06 gesucht!

Ein Jahr ist fast um und unsere z.Z. amtierende „Barbara“, Franziska Blaas aus Maasdorf, möchte ihr Ehrenamt an eine Nachfolgerin weitergeben.

Als Hirtenmädchen „Barbara“ hat sie die Kurstadt Bad Liebenwerda würdig an der Seite unseres Bürgermeisters, Herrn Thomas Richter, auf Messen, offiziellen Empfängen, Kulturveranstaltungen und Traditionsfesten vertreten. Damit Land und Leute viel intensiver kennen gelernt, um auch stolz darauf zu sein.



Wenn dies neugierig gemacht hat, kann sich die Ausschreibungsunterlagen im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda abholen.

Bewerben können sich alle jungen Mädchen und Frauen aus der Kurstadt und den Ortsteilen die 18 Jahre sind.

Wie im vergangenen Jahr wird eine Jury entscheiden, wer das Rennen gewinnt. Wir würden uns freuen, wenn sich viele junge Mädchen und Frauen für dieses ehrenvolle Amt zur Verfügung stellen.

Das Team vom Haus des Gastes



## Hier schreibt das Hirtenmädchen Barbara

... alias Franziska Blaas. Nun neigt sich meine Amtszeit als Repräsentantin der Stadt Bad Liebenwerda langsam dem Ende zu. Ein Jahr lang habe ich unsere Kurstadt auf öffentlichen Veranstaltungen und Messen repräsentiert und möchte diese Erfahrung nicht missen. In dieser Zeit habe ich viele verschiedene Menschen kennen gelernt und damit einen Einblick in die Tourismusbranche erhalten. Ich habe gelernt, offen auf die Menschen zu zugehen. Durch die Aufgabe als Barbara konnte ich weiterhin einen Blick hinter die Kulissen der Stadt Bad Liebenwerda werfen und feststellen, mit wie viel Engagement versucht wird, die Attraktivität der Kurstadt durch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen voran zu bringen. Das Ehrenamt der Barbara hat mir auch für meine zukünftigen Pläne viel gebracht. Ich werde nun für 1 Jahr als kulturelle Repräsentantin ins Walt Disney World nach Orlando /Florida gehen. Dort arbeite ich im deutschen Pavillon in einem Restaurant und werde den Besuchern unsere Kultur etwas näher bringen. Ich werde auch bei dieser Arbeit ein spezielles Kostüm tragen, so dass ich hier meine gewonnenen Erfahrungen als „Barbara“ anwenden kann. Die Referenz über die Arbeit als Repräsentantin der Stadt Bad Liebenwerda war vermutlich auch ein ausschlaggebender Punkt dafür, dass ich aus der Vielzahl der Bewerber ausgewählt wurde. Daher hoffe ich, dass sich bald eine Nachfolgerin für dieses Ehrenamt finden lässt. Ich kann es nur als Chance für die Persönlichkeitsentwicklung weiter empfehlen.

Franziska Blaas

## Ist der Knoten nun endlich geplatzt?



Da sagte doch neulich jemand zu mir: „Die Bad Liebenwerder sind Stubenhocker und Kulturbanausen, die kriegt man nicht so leicht aus ihren vier Wänden.“ Na ja, dachte ich mir, etwas dran ist da schon. Wie oft habe ich in der Vergangenheit erlebt, dass bei kulturellen Veranstaltungen im Haus des Gastes oder im Bürgerhaus die Räume nicht einmal zur Hälfte gefüllt waren. Um ehrlich zu sein, manchmal habe ich mich geschämt, geschämt für mein Bad Liebenwerda und die Leute. Aber siehe da, es geht auch anders.

Bei den letzten Veranstaltungen wie - „Tanz um den Lubwarturm“, Gospelkonzerte in der Nikolai-Kirche und Kurparkkonzert mit den „Schlossbergmusikanten“ – hatte ich den Eindruck, dass bei den Liebenwerder „Stubenhockern“ nun endlich der Knoten geplatzt ist, oder? Allein beim Konzert der „Schlossbergmusikanten“ habe ich über 500 Besucher gezählt, liebevoll betreut vom „Studio 74“ und dem Team vom Haus des Gastes. Weiter so! Und noch etwas: Zur Kultur gehört auch die Stadtgeschichte. Ich ärgere mich immer wieder darüber, dass sich unsere Kurgäste oftmals besser in der Geschichte der Stadt auskennen, als die Einheimischen, mich eingeschlossen. Hier habe ich einen heißen Tipp. Im neuen Buch „100 Jahre Moorbad - 80 Jahre ‚Bad‘ Liebenwerda“ von Wolfgang Eckelmann erfahren Sie viel über die Geschichte von anno dazumal und von heute. Ich habe schon darin geschmökert, einfach Klasse!

Euer Kurli – das Kurstadtmaskottchen



### Urlaubsfeeling pur ab Juli 2005 im Wonnemar Beach Club

Großes Opening am 1. Juli ab 18.00 Uhr

• Karibisches Flair und leckere Cocktails

Der Zugang zum Beach Club erfolgt separat über das Tor am Rutschentower. Der Eintritt in den Beachclub ist kostenfrei.

### 1. Geburtstag wird am 16. Juli 2005 gefeiert

Mit Aktionen und Überraschungen für die ganze Familie von 10.00 bis 18.00 Uhr und bei Rock'n Roll mit Blue Moon ab 20.00 Uhr können Sie mit uns den 1. Wonnemargeburtstag feiern. Um 24.00 Uhr haben wir eine besondere Überraschung für Sie. Eintrittskarten für die Abendveranstaltung mit Blue Moon erhalten Sie ab sofort im Vorverkauf in unserem Wonnemar-Shop.

## Kunst & Kultur auf Gut Saathain

bis 14.08.2005 Ausstellungshalle:  
5. Kunstausstellung der Berufskünstler  
des Landkreises Elbe-Elster  
„Zwischen Appel und Ei“



tägl. außer Montag 11.00 bis 18.00 Uhr  
Im Rhythmus von zwei Jahren will die Ausstellung



Einblick geben in die Arbeit der einheimischen Künstler. Das diesjährige Thema öffnet viele Deutungsebenen – erinnert der Apfel an das Paradies, ist das Ei eine Keimzelle des Lebens, über deren Ursprung endlos debattiert werden kann. Die Frage, ob Kunst im öffentlichen Verständnis heute doch mehr Wert sein sollte als

„'n Appel und 'n Ei“, kann mit der Schau ebenfalls gestellt werden.  
Eintritt: 1,00 Euro, ermäßigt 0,50 Euro

• Sonntag, den 31.07.05 - 16.30 Uhr

Musikalische Reise mit 5 Harfen“, gespielt und erklärt von Dagmar Flemming

## Veranstaltungen in der Louise in Domsdorf

• 10. Juli 2005 - Das besondere Konzert

### Andrej Hermlin und sein Swing Orchestra

Unter der Leitung des „Swing King“ Andrej Hermlin hat sich das 1987 gegründete Swing Dance Orchestra zur bedeutendsten und erfolgreichsten Swingband Deutschlands entwickelt. Fernab aller modischen Tendenzen spielt es Musik zum Zuhören und Tanzen. Es ist Musik einer Zeit, deren Glanz das Publikum stets von neuem fasziniert.

Erfolgreiche Tourneen führten das Orchester nach Brüssel, Zürich, Hong Kong und London. In New York - der alten und neuen Metropole des Swing - trat das Orchester unter anderem auch im legendären „Rainbow Room“ des Rockefeller Centers auf.



Vorprogramm: 15.00 Uhr Konzertbeginn: 16.00 Uhr

Karten sind im Vorverkauf beim Kulturamt des Landkreises erhältlich.

Erwachsene: 20,00 Euro Schüler/ Studenten: 16,00 Euro

Für Gastronomie ist gesorgt.

## Die Sandschlacht geht weiter ...

**Beachvolleyball '05**  
zum Waldbadfest Zeischa

**am 13. August '05**  
**ab 09.00 Uhr**  
**im Waldbad Zeischa**

Anmeldungen und Info's  
René Schöne  
unter Tel.: 03533 / 15 43 30  
juko@elb-sv.de

max. 32 Teams  
Double A.S.-System

## Vereinbarung mit Leben erfüllt

Lesen ist wichtig, interessant und macht Spaß! Zu dieser Feststellung gelangten die Schüler der 3. Klasse der Grundschule Zobersdorf nach einem Besuch der Bad Liebenwerdaer Stadtbibliothek. Sie erfuhren von der Bibliothekarin Frau Zinnert, welche Medien ausgeliehen werden können, wie die Bücher in die vielen Regale einsortiert sind, wie man sich als Leser anmelden kann und wann man



Ausgeliehenes wiederbringen muss. Und weil alle den Erläuterungen aufmerksam zugehört hatten und auch zu Hause oft lesen, war das Lösen des lustigen Quiz ein Kinderspiel. Anschließend folgte als Höhepunkt das Finale des Lesewettbewerbs.

Sechs Schülerinnen, die beim Klassenausscheid ausgewählt wurden, hatten sich intensiv darauf vorbereitet und warteten mit Herzklopfen auf ihren Einsatz. Sie stellten ihre Lieblingsbücher vor und lasen daraus ausdrucksvoll und fließend kurze Abschnitte. Der

Jury fiel die Wahl des Siegers nicht leicht und so musste noch ein unbekannter Text gelesen werden, bevor dann endlich Christin Arndt als Beste ihren Preis in Empfang nehmen konnte. Aber auch Annika Hopstock, Magdalena Leubner, Eva-Maria Tischer, Sofie Engelmann und Lisa-Marie Hase hatten ihre Sache gut und allen Lust auf Lesen gemacht.

So ist ein Ziel der Vereinbarung zwischen Bibliothek und der Grundschule Zobersdorf erfüllt.

Karin Dittrich  
Grundschule Zobersdorf

## Tips zum Schulanfang

„Stufe für Stufe zum Leseerfolg“ – so heißt das Motto der Leseleiter aus dem Loewe Verlag. So sind die schönsten Geschichten zu beliebten Kinderthemen in verschiedene Lesestufen unterteilt.

In den Reihen „Lesetiger“ und „Lesespatz“ für Kinder ab 6 Jahre regen kleine Bildergeschichten zum Lesen an, im „Lesekönig“ und „LeseLöwen“ können junge Leseprofis (empfohlen ab 8 Jahre) ihre Lesetalente unter Beweis stellen. Diese und andere Titel aus der wunderschönen illustrierten Lese-Löwen-Reihe, die unseren Kindern den Einstieg ins Lesen und eine kontinuierliche Leseförderung ermöglichen, erhalten Sie in der Kinderbibliothek in Bad Liebenwerda am Markt 18.



### Und hier noch Buchtips für Eltern zum bevorstehenden Schulanfang zu folgenden Themen:

- Lustige Ideen zum Basteln von Schultüten
- Fest- und Feiergestaltung mit Kindern
- Glückwünsche und Kartengrüße in Reim und Vers

Sollten sie nun noch ein passendes Geschenk für Schulanfänger suchen, dann ist eine Jahreskarte für 6,10 Euro zur Benutzung der Kinderbibliothek immer das Richtige!

Die Bibliotheksmitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch!

## Noch freie Plätze für Presseworkshop

Die Europäische Integration Brandenburg e.V. führt in der Zeit vom 06.08.-20.08.2005 einen multilateralen Presseworkshop mit Teilnehmern aus Deutschland, Polen, Tschechien und Estland durch. Dazu suchen wir noch 6 interessierte deutsche Jugendliche im Alter von 16-20 Jahren, welche bei diesem Workshop mitmachen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Projekt gibt den Teilnehmern die Gelegenheit spezifische Erfahrungen in der Pressearbeit und dem Internet zu machen und die multimediale Verbreitung von bildender Kunst, Fotografie und interkultureller Kommunikation kennen zu lernen. Mit der Verbindung von Presse und Internet greift das Projekt ein für die moderne Kunst und verbindet es mit einem Medium - dem Internet - so dass die Möglichkeit der Interaktivität eröffnet wird.

Interessierte Jugendliche melden sich unter Tel. 03533/ 164330

## Trainingswoche für Kids auf dem Elsterhof

Die heiß ersehnte Ferienzeit steht vor der Tür. Statt Pommes, Pizza und Cola zum Spielen und Abhängen am Computer bietet das Epikur – Zentrum für Gesundheit Bad Liebenwerda auf dem Elsterhof in Kauxdorf eine richtige Alternative. Dort erfährt Ihr Kind, wie gesunde Ferien an frischer Luft, in Bewegung, mit Tieren und anderen Kindern aussehen. Ist Ihr Kind im Alter zwischen 6 und 12 Jahren, dann kann es jeweils eine sportliche Trainingswoche vom 18. bis 22. Juli oder 1. bis 5. August mit Übernachtung und gesunder Ernährung auf dem Elsterhof Kauxdorf verbringen. Die Kinder werden in kleinen Gruppen individuell betreut.

Das therapeutische Team von Epikur macht die Kids in einer Woche durch Sport und Spiel so richtig fit. Ein auf jedes Kind individuell abgestimmtes Ernährungs-Trainingsprogramm - inklusive Warmwassergymnastik – hält die kleinen Leute in Bewegung und soll vor allem Spaß machen. Am Ende der Woche werden die Steppkes dann beweisen, was sie über gesunde Ernährung gelernt haben. Dann nämlich bereiten sie selbständig ein Buffet zu und Sie als Eltern sind zum Schlemmen und Ausprobieren herzlich eingeladen. Also unbedingt anmelden zur Epikur-Trainingswoche auf dem Elsterhof Kauxdorf unter Telefon: (035341) – 4 77 20.

## Schulprojekt Gesamtschule Uebigau

Einen Tag lang drehte sich in der Gesamtschule Uebigau alles um das Thema



„Gesunde Ernährung und Spaß an Bewegung“. Zum Projekttag am 15. Juni waren 13 Schüler der 8. Klassen des Hauswirtschaftskurses erst in der Sporthalle und dann in der Küche der Schule so richtig im Einsatz. Mitarbeiterinnen des EPIKUR-Zentrums für Gesundheit Bad Liebenwerda gestalteten diesen Projekttag.

„Immer mehr Kinder und Jugendliche in Deutschland sind übergewichtig“, berichtet Katja Leschke, die Diätassistentin von EPIKUR über die Hintergründe zur Schulaktion. „Schnelles, fettreiches Fertiggeressen und kaum Bewegung am Computer oder vor dem Fernseher sind die Hauptursachen.“ Deshalb ging es in Uebigau um 7.30 Uhr mit einem speziell auf Jugendliche abgestimmten Theorieteil rund um Ernährung und Essstörungen los. Zur Sprache kamen Themen wie: was sind Fette, Kohlenhydrate, Eiweiße, Vitamine und in welchen Lebensmitteln sind sie zu finden. Dann wurde der Unterschied zwischen Übergewicht und Fettsucht erklärt, aber auch Probleme wie Magersucht und Bulimie angesprochen.

Im Anschluss daran war es höchste Zeit für Bewegung. EPIKUR-Sporttherapeutin Kirsten Thörmer und Katlen Stein, Lehrerin der Schule, hielten die Kids mit Sportspielen in der Turnhalle der Schule in Atem. Von Volleyball, Basketball bis Turnen bestand die Möglichkeit für die Jugendlichen, mal wieder richtig Gas zu geben und selbst eigene körperliche Grenzen zu spüren.



Bewegung macht Appetit und ab 11 Uhr 30 wurde gekocht. Vollkornnudeln mit Paprikasauce und Himbeercreme zum Dessert hatte Katja Leschke vorbereitet und am Kochtopf ausprobieren durften sich die 14Jährigen. Die Rezepte gab es zum Nachkochen mit nach Hause.

„Die Gesamtschule Uebigau war die Erste, mit der wir dieses

Schulprojekt gestartet haben“, erklärt Antje Petzold, die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Zentrums. „Wir hoffen, dass wir im nächsten Schuljahr weiteren Schulen im Elbe-Elster-Kreis einen Projekttag zur gesunden Ernährung und Bewegung gestalten dürfen. Der Tag in der Gesamtschule Uebigau hat großen Spaß gemacht.“



## Tag des Bergmanns am 3. Juli 2005

- 10.30 Uhr Auftakt mit Ertönen der Dampfsirene Männerchor „Concordia“ Domsdorf, Zünftiger Fröh-schoppen
  - 11.00 Uhr Stündlich Fabrikführungen, Fahrten mit der Grubenbahn auf verlängerter Strecke, Schauvorführungen Modelleisenbahn im Zechensaal, Fotoausstellung „Technische Denkmäler in Brandenburg“ Papier-schöpfen in der Kunstwerkstatt • Verkauf von Zierbrikettsteinen, Pony-reiten und Preiskegeln, Essen aus der Gulaschkanone
  - ab 13.00 Uhr Fahrten zum Aussichtsturm in der Rippenstruktur (Restloch 124) mit Erläuterungen
  - ab 14.00 Uhr Buntes Programm mit den Cheerleadern aus Thalberg und den Hirschfelder Blasmusikanten
  - ab 16.00 Uhr Einfahrt der Interessengemeinschaft „4 mal 4 offroad Elbe-Elster“, danach Rundfahrten
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Technisches Denkmal Brikettfabrik Louise • Domsdorf/ Elbe-Elster-Land



An diesem Tag ergibt sich die einmalige Chance, mit dem Feuerwehrauto zur Louise zu fahren. Die Feuerwehr der Stadt Uebigau-Wahrenbrück über-nimmt die Pendelfahrten.

Tour 1	1. Abfahrt	2. Abfahrt
Maasdorf-Touristenzenrum	9.45 Uhr	12.30 Uhr
Prestewitz-Gasthof „Zum frisch Glase“	9.50 Uhr	12.35 Uhr
Rothstein- Gathof „Zum Schwarzen Adler“	9.55 Uhr	12.40 Uhr
Domsdorf - Gasthof „Kumpelklaus“	10.00 Uhr	12.45 Uhr
Domsdorf - TD Brikettfabrik Louise	an 10.10 Uhr	an 12.55 Uhr

Tour 2	1. Abfahrt	2. Abfahrt
Beutersitz - Springbrunnen	9.30 Uhr	12.30 Uhr
Beutersitz/ Bahnhof - Gaststätte Born	9.40 Uhr	12.40 Uhr
Wildgrube - Gaststätte Prinz	9.50 Uhr	12.50 Uhr
Domsdorf - Heimatstube	10.05 Uhr	13.00 Uhr
Domsdorf - TD Brikettfabrik Louise	an 10.15 Uhr	an 13.10 Uhr

Tour 3	1. Abfahrt	2. Abfahrt
Schilda - Einkaufszentrum	9.50 Uhr	13.30 Uhr
Tröbitz - Haltestelle „Freibad“	10.00 Uhr	13.40 Uhr
Domsdorf - TD Brikettfabrik Louis	an 10.10 Uhr	an 13.50 Uhr

Rückfahrt ab 17.00 Uhr / Unkostenbeitrag pro Person und Fahrt: 1,00 Euro

## 7. Flugplatzfest in Lönnewitz 9. bis 10. Juli 2005

### Samstag, den 9. Juli 2005

10.00 Uhr Eröffnung durch den Falkenberger Fliegerclub  
- den ganzen Tag Flugvorführungen und die Möglichkeit zum Mitfliegen,  
Fallschirmspringer, Präsentationsstände  
19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Gruppe MSW  
Eintritt frei  
22.30 Uhr Höhenfeuerwerk



### Sonntag, den 10.07.2005

10.00 Uhr Musikalischer Fröh-schoppen  
- den ganzen Tag Flugvorführungen und die Möglichkeit zum Mitfliegen,  
Fallschirmspringer, Präsentationsstände

## Voranzeige: Karat im Konzert 16.09.2005 in Dobra - Reithalle

**Ticket-Hotline: 035341/ 2948  
oder Konditorei Beeg in Bad Liebenwerda**

**Preis: 17,50 Euro**

**Einlass: 19 Uhr mit Disco  
Konzertbeginn: 21.00 Uhr**



## Evangelische Kirche

• an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst

### Gottesdienste

- 03.07.05 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.07.05 10.00 Uhr Gottesdienst
- 17.07.05 10.00 Uhr Gottesdienst
- 24.07.05 10.00 Uhr Gottesdienst
- 31.07.05 10.00 Uhr Gottesdienst



### Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 04. und 18.07.05, jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel,  
Bahnhofstr. 7

- Gebetskreis (im Gemeindehaus, Südring 15)  
Dienstag, den 12.07.05 um 19.00 Uhr

### Kirche im Dorf

- Thalberg: Offener Gesprächskreis: Montag, den 25.07.05 um 19.30 Uhr im Kirchenbungalow
- Möglenz: Sonntag, den 31.07.05 (mit Abendmahl) um 14.00 Uhr Gottesdienst

### Diakonischen Nachmittag in Koßdorf

Sonntag, den 24. Juli ab 14 Uhr mit Bischof Axel Noack, Magdeburg

### Die Kirche ist zur Besichtigung geöffnet:

Sonnabend, den 9. und 30. Juli von 14 bis 15 Uhr sowie nach den Gottesdiensten

## Katholische Kirche

### Im Monat Juli werden folgende

#### Änderungen bei unseren

#### Gottesdienstzeiten notwendig:

- Samstag (02.07.) - 18.00 Uhr Vorabendmesse/
- Sonntag (03.07.) - nur 7.30 Uhr hl. Messe
- Samstag (16.07.) - 18.00 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag (17.07.) - nur 7.30 Uhr hl. Messe
- Samstag (23.07.) - 18.00 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag (24.07.) - nur 7.30 Uhr hl. Messe
- Samstag (30.07.) - 18.00 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag (31.07.) - nur 7.30 Uhr hl. Messe



### An den Wochentagen sind die hl. Messen in der Regel:

- Dienstag und Donnerstag: - 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- Freitag: - 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche

Zusammenkünfte und Treffen bitte dem Schaukasten an der Kirche entnehmen!  
Ser Seniorennachmittag fällt im Juli aus.



## Globus Reiseeck

### Angebot für Kurzentschlossene

#### Ägypten - FTI

ab/ an Leipzig, Dresden und Berlin-Schönefeld  
Grand Hotel \*\*\*\*, Hurgada  
1 Woche DZ Sup/ HP ab 333,00 Euro

#### Zypern - Jahn

ab/ an Leipzig, Dresden  
Hotel Athena Beach \*\*\*\*, Paphos  
1 Woche DZ/ HP ab 599,00 Euro  
2 Wochen ab 949,00 Euro

#### Teneriffa Puerto de la Cruz, TUI

ausgewählte Abflüge am 18.06.2005  
DZ/ HP ab 529,00 Euro

zu buchen im: Reiseeck Globus, Inh. Norbert Starck  
Dresdener Straße 2 • Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 12421



## Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren im Monat Juli herzlich

### Bad Liebenwerda

Frau Gertrud Koch	am 01.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Anni Hirschnitz	am 04.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Horst Schulz	am 04.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Charlotte Rosenhahn	am 07.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Erna Schubert	am 08.07.	zum 72. Geburtstag
Herr Alfred Eilenberg	am 10.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Ida Linder	am 11.07.	zum 86. Geburtstag
Herr Erich Pietsch	am 12.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Siegfried Barig	am 15.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Johannes Herbig	am 15.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Melchior	am 15.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Walther	am 16.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Käthi Richter	am 21.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Elsa Krüger	am 22.07.	zum 97. Geburtstag
Frau Gerda Frahm	am 23.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Anna-Maria Müller	am 23.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingrid Warminsky	am 23.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Götzel	am 24.07.	zum 85. Geburtstag
Herr Reinhardt Knoll	am 25.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Irene Wimmer	am 27.07.	zum 71. Geburtstag
Herr Rudi Buschmann	am 28.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Kurt Prescher	am 29.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Hans Hübner	am 30.07.	zum 95. Geburtstag
Frau Irmtraud Wendt	am 30.07.	zum 89. Geburtstag

### Maasdorf

Frau Lianne Hanitzsch	am 03.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Berta Dreißig	am 04.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Marta Thieme	am 15.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Margarete Beger	am 21.07.	zum 77. Geburtstag

### Möglenz

Frau Helga Zeidler	am 01.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Zeidler	am 04.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Herta Kerth	am 16.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Margareta Wendt	am 20.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Elsa Richter	am 24.07.	zum 93. Geburtstag
Herr Gerhard Lemm	am 26.07.	zum 78. Geburtstag

### Langenrieth

Frau Ursula Trabandt	am 02.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Elisabeth Kadner	am 11.07.	zum 78. Geburtstag
Herr Helmut Pirl	am 22.07.	zum 72. Geburtstag

### Dobra

Frau Waltraud Dreißig	am 29.07.	zum 70. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

### Kosilenzien

Herr Alwin Manig	am 11.07.	zum 89. Geburtstag
Frau Gertraude Marx	am 15.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Kramer	am 21.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Hildegard Thieme	am 23.07.	zum 76. Geburtstag

### Kröbels

Frau Gertrud Preibisch	am 04.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Wendt	am 09.07.	zum 72. Geburtstag
Herr Erhard Schönitz	am 11.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Ilse Iltschner	am 21.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Edeltraud Dörschel	am 30.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Harry Fritzsche	am 30.07.	zum 70. Geburtstag

### Thalberg

Herr Heinz Sehring	am 01.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Irma Rothmann	am 17.07.	zum 76. Geburtstag
Herr Willi Teinze	am 19.07.	zum 72. Geburtstag

### Theisa

Frau Ursula Arndt	am 09.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Elly Knobel	am 19.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Alma Treppe	am 21.07.	zum 78. Geburtstag

### Zeischa

Herr Siegwald Greger	am 17.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Richter	am 19.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Elisabeth Obenaus	am 23.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Müller	am 28.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Richter	am 31.07.	zum 78. Geburtstag

### Zobersdorf

Herr Heinz Mißbach	am 20.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Bischof	am 25.07.	zum 73. Geburtstag
Herr Willi Naumburger	am 27.07.	zum 83. Geburtstag

### Prieschka

Frau Edith Schütze	am 21.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Jost	am 22.07.	zum 91. Geburtstag
Frau Brigitte Fleischer	am 23.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Martha Frenzel	am 27.07.	zum 73. Geburtstag

### Lausitz

Frau Anna Peukert	am 06.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Elsbeth Lehmann	am 15.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Kloppe	am 30.07.	zum 75. Geburtstag

## Herzliche Gratulation

zur Goldenen Hochzeit

Helga und Erich Engelmann  
OT Neuburxdorf  
am 04. Juni 2005



## Leserzuschrift

### Reise ins Tropenparadies

Das Ehepaar Helmut und Rosemarie Andrack hat sich zu eigen gemacht, mit ihren Ausflügen den Reisefans in Zeischa, Prieschkas, Zobersdorf, Oschätzchen und Kröbels Freude zu bereiten. Wir möchten uns dafür recht herzlich bedanken, sagt Frau Edith Goebel aus Zobersdorf zum Abschluss der diesjährigen Seniorenreise des Heimatvereins Zeischa.

In diesem Jahr ging die Fahrt Richtung Spreewald nach Schlepzig in die Spree-



wälder Privatbrauerei 1788, da Petrus uns Reisefans eine Kaiserwetter bescherte, war das die richtige Adresse. Aber ehe wir die 4 betriebseigenen Biere verkosten durften, bekamen wir erst einmal vom Fachmann erklärt, wie schwer es ist, die-

ses edle Getränk herzustellen. „Hopfen und Malz - Gott erhalt's“, jedoch das hauseigene Hausrezept wurde nicht verraten. Und dann bekamen wir das frisch gezapfte Bier zur Verkostung, wahrlich ein Genuss. Doch auch von den Obstbränden, die dort hergestellt werden, konnte man kosten, auch sie waren die reinsten Gaumenfreuden. Nach dem Mittagessen ging dann die Fahrt weiter in Richtung Brand, diese Gegend kam uns bekannt vor. Diese riesengroße Halle auf der grünen Wiese war schon einmal Ziel einer Reise, aber statt Luftschiffe wurde eine millionenschwere „Luftnummer“ fabriziert. Doch diesmal betreten wir keine leere Halle, sondern ein Tropenparadies. So etwas im Spreewald, sozusagen vor unserer Haustür, sowas hatten wir noch nicht gesehen. Exotik pur, ohne eine lange Reise zur Südsee. Einen Kaffeegenuss unter Palmen, einen Tripp durch eine Regenwaldlandschaft, ein Bad in der himmelblauen Lagune, sich erfreuen können an den hinreißenden Tänzen aus Samoa, Tonga oder Togelau oder ein Bummel am Souvenirshop am Borneo-Haus, man konnte nur staunen und sich erfreuen. Wollte man Tropical Islands von oben betrachten, konnte man in das Riesenrad oder in den Ballon steigen. Nach 3 Stunden Aufenthalt hieß es dann wieder: Alle einsteigen, wir fahren Richtung Heimat. Aber vorher besuchen wir die Sängerstadt Finsterwalde, in Radigk's Brauhaus erwartet uns ein vielseitiges Abendbrot wie z.B. das Brauhausbrett a la radigk mit seinen Köstlichkeiten. Und natürlich durfte ein zünftiges Bier, hergestellt im, eigenen Brauhaus, auch nicht fehlen. Gesättigt und frohgestimmt traten wir Reisefans die Heimreise an, das Reiseunternehmen Obst Bad Liebenwerda, machte diese Fahrt mit zu einem Erlebnis, an welches wir uns noch lange erinnern werden. Vielleicht erhielten einige Mitreisende Anregungen, mit den Enkeln einen gemeinsamen Tag zu erleben, vielleicht als Belohnung für das gute Zeugnis. das wäre doch ein schönes Geschenk. Für uns 163 Reisefans war diese Tagesfahrt, ohne stundenlang im Bus zu sitzen, wieder eine Fahrt a la Andrack, mit vielen Neuigkeiten und beeindruckenden Erlebnissen. Die nächste Reise kommt bestimmt und darauf freuen wir uns schon heute.

Brunhilde Arndt • Zobersdorf



## Blutspenden:



- **18.07.05 Präsen** 15.30 - 18.30 Uhr  
Rathaus am Markt
- **20.07.05 Plessa** 14.00 - 19.00 Uhr  
Gesamtschule
- **25.07.05 Mühlberg** 15.00 - 18.30 Uhr  
Grund- und Gesamtschule
- **28.07.05 Hirschfeld** 15.30 - 18.30 Uhr  
Grundschule
- **02.08.05 Elsterwerda** 15.00 - 19.00 Uhr  
Gesamtschule



## Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

### Dienstag, den 09.08./ 30.08./ 20.09.05:

- **Thalberg** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Theisa** 16.30 - 17.15 Uhr
- **Maasdorf** 17.30 - 18.00 Uhr

### Donnerstag, den 11.08./01.09./ 22.09.05:

- **Lausitz** 14.30 - 15.00 Uhr
- **Möglenz** 15.15 - 15.45 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.00 - 16.30 Uhr
- **Kosilenzien** 16.45 - 17.15 Uhr
- **Langenrieth** 17.30 - 17.50 Uhr

### Montag, den 15.08./ 05.09./26.09.05:

- **Zobersdorf/Schule** 14.00 - 14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30 - 16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15 - 16.45 Uhr
- **Kröbeln** 17.00 - 17.45 Uhr
- **Dobra** 18.10 - 18.30 Uhr

### Dienstag, den 16.08./ 06.09./ 27.09.05:

- **Burxdorf** 17.15 - 17.45 Uhr

## Tafelausgabe auch in Mühlberg - Bad Liebenwerdaer Tafel sucht Unterstützer und Förderer

Die Bad Liebenwerdaer Tafel, ein nicht mehr weg zudenkendes Objekt, dass in Initiative und Regie des Arbeitslosenverbandes Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V. nun schon seit fünf Jahren Hilfe zum Lebensunterhalt für sozial schwache Bürger des Altkreises Bad Liebenwerda leistet, sucht Unterstützung und Hilfe, auch in Mühlberg eine ständige Ausgabe von Lebensmitteln sichern zu können. Dafür sind entsprechend den Grundsätzen des Bundesverbandes Deutsche Tafel, indem die Bad Liebenwerdaer Tafel Mitglied ist, Sponsoren aus der Region Mühlberg notwendig.

Da die Anzahl der bedürftigen Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt benötigen, mit der Einführung des ALG II nicht weniger sondern mehr geworden sind, reicht die derzeitig zu Verfügung stehende Warendecke an Lebensmitteln nicht aus, um neben den Ausgaben wöchentlich in Elsterwerda und Bad Liebenwerda eine kontinuierliche Ausgabe in Mühlberg zu sichern. Erfreulich wäre, wenn dem Beispiel des EDEKA-Marktes in Mühlberg noch andere Unternehmen der Lebensmittelbranche aus Mühlberg und Umgebung folgten. Aber auch andere Unternehmen der Region, wie z.B. schon das Autohaus Weinberge, können zur Umsetzung der Tafelarbeit beitragen. Ganz konkret wäre dies z.B. durch die Anmietung von Werbeflächen auf dem unbedingt notwendigen neuen Tafelauto möglich, was über eine Werbefirma bereitgestellt werden kann/ könnte. In der (notwendigen) Hoffnung, soziales Engagement bei weiteren Unternehmen, insbesondere in der Region Mühlberg, geweckt zu haben, bitten wir diese, ihr Interesse oder weitere klärende Fragen an die Arbeitslosen-Service-Einrichtung in Bad Liebenwerda (035341/ 12410) zu richten.

An dieser Stelle sei aber auch der Agentur für Arbeit und dem Job-Center Bad Liebenwerda und der LASA Brandenburg GmbH Dank gesagt, wenn es auch immer komplizierter wird, notwendige Fördermittel bereitzustellen.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Lausitzer Rundschau, die in diesem Jahr im Rahmen der Sozialpatenschaft nun schon im dritten Jahr mit einer Geldspende die Tafelarbeit in Bad Liebenwerda unterstützt.

Frank Möllendorf  
ehrenamtl. Leiter der ASE Bad Liebenwerda

## Voranzeige: 8. Indianer- und Westertreffen in Dobra City

vom 8. bis 22. August 2005



mit Westernspielen (Kampf auf offenem Feld, Süd gegen Nord)

- am 20. August 2005 : Tag der offenen Tür
- Wo? Am Sortplatz in Dobra

Richtung Theisa

Anmeldung unter: 035342/ 87406

## EE-NEWSLETTER Trends und News aus deiner Region Elbe-Elster

Wir informieren dich über Sport, Kino, Diskotheken, Ausbildungsberufe und -plätze und vieles mehr ...

Schaut einfach auf die Seite des Kreisjugendringes unter:

[www.juri-eV.de](http://www.juri-eV.de)

und loggt euch unter dem Button "EE-Newsletter" ein!

Bei Fragen stehen wir euch gern zur Verfügung unter: 03535/ 462514 oder per e-mail: [verzahnung.projekte@lkee.de](mailto:verzahnung.projekte@lkee.de)



# Heizungsbau Hürtgen GmbH

Bad Liebenwerda

Fr.-Engels-Str. 45a • ☎ (03 53 41) 92 02 u. 92 62

## Heizung • Sanitär • Kundendienst



Fachleute im Handwerk - leistungsstark und kompetent

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.00 Uhr

### Öl und Gas teuer? Wir haben die Lösung:

- moderne Holzheizungsanlagen auch Ergänzung zu bestehenden Heizanlagen
- effektive Solarnutzung
- Wärmepumpen

Wir setzen auf Qualität  
und Freundlichkeit



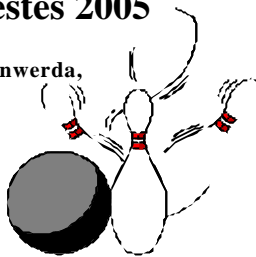
### Wir verwirklichen Ihren Badraum

- kostenloser Beratungs- und Planungsservice vor Ort
- fachgerechte Montage
- Komplettservice von Abriss bis zur letzten Fliese

## Vorankündigung: Stadtmeisterschaften 2005 im Kegeln im Rahmen des Waldbadfestes 2005

**Wettkampfort:** Kegelbahn in Bad Liebenwerda,  
Waldstadion

- Bahn I 25 Wurf ins volle Bild
- Bahn II 25 Wurf als Abräumer
- Bahn III 25 Wurf ins volle Bild
- Bahn IV 25 Wurf als Abräumer



**Es werden folgende Stadtmeister im Wettkampf ermittelt:**

1. Mädchen bis 14 Jahre
2. Jungen bis 14 Jahre
3. Frauen ab 15 Jahre
4. Männer ab 15 Jahre

### Startbedingungen:

Jeder Teilnehmer hat eigene Turnschuhe mitzubringen und entrichtet eine Startgebühr von 1,00 Euro.

### Siegerehrung:

Die 4 Stadtmeister werden zum Waldbadfest am **13. August 2005 gegen 19:00 Uhr** mit je einem Pokal geehrt.

### Zeitpunkt der Austragung der Meisterschaften:

Donnerstag	04.08.2005	16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag	06.08.2005	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mannschaften haben auch die Möglichkeit, Extratermine unter folgender Telefon-Nummer zu bestellen:

Kegelbahn	035341/10233
Herr Dietrich	035341/2273

### Voranzeige:

Pferde-, Bauern- und Trödelmarkt in  
Thalberg 19. bis 21. August 2005

Pferdemarkt nur am Samstag  
Bauern u. Tödelmarkt Samstag u. Sonntag

- Öffentliches Kranzreiten
- Pferdevorfürungen
- Falknerschau
- Countrymusik
- Frühschoppen mit den Elsterländer Musikanten
- Barockfeuerwerk
- Live-Tanzmusik mit der Gruppe „Zeitlos“



Das genaue Programm wird in der nächsten Ausgabe des Stadtschreibers veröffentlicht.

# veBau

Am Röderlandgraben 8 • 04924 Bad Liebenwerda  
Fax: 03 53 41/ 91 11

## VETTER BAUUNTERNEHMUNG KG

Schlüsselfertiges Bauen • Bausanierung  
Maurerarbeiten • Beton- und Stahlarbeiten

**Telefon: (03 53 41) 91 54**

**e-mail: bauing.vetter@gmx.de**

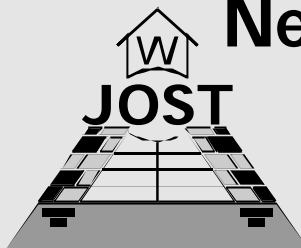
## Bauunternehmen

# Jost - Dobra

## Bausanierung

## Neubau

## Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra  
Tel.: 035341/ 29 48  
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

## Siegfried Lachmann Elektromeister

Elektroanlagen • Elektroheizungen  
Reparaturen • Überprüfung von E-Anlagen

**04931 Möglenz • Hauptstraße 10**

Tel: 03 53 41/ 13020 Fax: 035341/ 30702

Funktel.: (01 72) 7087916

## Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

**Handwerksbetrieb seit 1963**

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz,  
Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzelmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz  
Poststraße 12 - 13

Tel.: 045341/ 122 53  
Fax: 035341/ 12250

### Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20  
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14  
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,  
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus  
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1

04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.